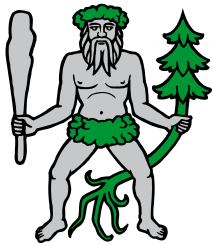


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 5 vom Mai 2013 / 35. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

MIT RESPEKT FÜR DIE NATUR DURCH DEN ALLTAG

Achtlos weggeworfene Abfälle schaden der Umwelt und den Tieren

Das achtlose Wegwerfen von Abfällen - sogenanntes Littering - wird auch auf dem Land immer mehr zum Problem. Dies führt nicht nur zu Umweltverschmutzung sondern gefährdet auch die weidenden Tiere.

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Vom «coffee to go» am Vormittag über den Energiedrink am Nachmittag bis zum «Big Mac» am Abend. Alles muss heute schnell, sprich «fast», verfügbar und ebenso schnell wieder entsorgt sein. Da erstaunt es kaum, dass die entstehenden Abfälle oft in der Natur landen. Frei nach dem Motto «aus den Augen, aus dem Sinn». Doch in der Natur entsorgte Abfälle sehen nicht nur unschön aus und schaden der Umwelt, sondern sie gefährden auch Tiere. Weidende Kühe können durch spitze oder scharfe Gegenstände innerlich verletzt werden.

Das Zusammenleben im ländlichen Raum setzt gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt voraus. Um Konflikte und Ärger zu vermeiden, möchte der Schweizerische Bauernverband die Bevölkerung auf folgende Verhaltensregeln aufmerksam machen:

Tiere und deren Umfeld respektieren

- **Abfall korrekt entsorgen.** Abfall verunreinigt das Futter der Tiere und kann diese töten. Plastik, Metall oder Zigarettenstummel bleiben jahrelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt.
- **Herdenschutz Hunde und Herden in Ruhe lassen.** Herdenschutz Hunde schützen in den Bergregionen vor allem Schafe vor Wölfen und Luchsen. Diese Hunde sind den Kontakt

mit Menschen nicht gewohnt, halten Sie Abstand.

- **Zäune respektieren.** Durchqueren Sie eingezäunte Weiden nur auf markierten Wanderwegen und halten Sie Abstand zu den Tieren. Zäune stellen sicher, dass die Nutztiere ihre Weiden nicht verlassen können. Schliessen Sie deshalb die Zäune oder Gatter hinter sich.

Den Hund unter Kontrolle haben

- **Hundekot einsammeln.** Hundekot verunreinigt das Futter für die Tiere und kann diese krank machen oder zu deren Tod führen.
- **Respekt vor weidenden Kühen und Kälbern.** Nehmen Sie Ihren Hund an die Leine und halten Sie Distanz zu den Tieren und Jungtieren.
- **Die Tränke ist keine Badewanne.** Lassen Sie Ihren Hund nicht im Trinkwasser für die Tiere ein Bad nehmen.

Kulturen schonen - keine Selbstbedienung

- **Wiesen nicht als Freizeitraum oder Parkplatz nutzen.** Heruntergedrücktes und verschmutztes Gras können die Bauern nicht mehr ernten. Es geht damit als Tierfutter verloren.
- **Getreide- und andere Felder sind keine Spazierwege,** weder zu Fuss noch auf dem Pferd. Sie sind die wirtschaftliche Basis für die Bauernfamilien.
- **«Wilde Ernte» ist Diebstahl.** Gemüse, reife Trauben, Beeren, Früchte oder Nüsse

Abfall macht mich krank!



«gluschten», aber sie gehören jemandem. Aus dem Verkauf generiert eine Bauernfamilie ihr Einkommen.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau Einfamilienhaus (Projektänderung), Parz. Nr. 2127, Staatsstrasse 91a; Eggenberger Ulrich, Bünt 1488, Grabs, Neubau Legehennenstall mit Remise, Parz. Nr. 3041, Bünt; GRABSolar AG, Fabrikstrasse 27, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1535, Stütlistrasse 23; Vetsch-Läderach Helene Esther, Hugobühlstrasse 7, Grabs, Neubau gedeckter Sitzplatz/Gartengestaltung, Parz. Nr. 2707, Hugobühlstrasse; Möbes Elisabeth Margarete, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs, Umbau und Sanierung Wohnhaus/Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 3337, Kreuzbergstrasse 9c; Rizzo Marcello, Spechtweg 5, Werdenberg, Neuerstellung Garage, Parz. Nr. 1954, Spechtweg 5; Wenk-Sprecher Katharina, Riet 92, Wildhaus, Abparzellierung ohne bauliche Massnahmen, Parz. Nr. 3163, Anggalrina; Untersander-Zogg Philipp & Lea, Spitalstrasse 23a, Grabs, Neuerstellung Swimmingpool und Umgebungsgestaltung, Parz. Nr. 2461, Spitalstrasse 23a; Stricker Hans, Leversberg 2543, Grabs, Erdsondenbohrung, Parz. Nr. 3423, Leversberg; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau Einfamilienhaus (Projektänderung), Parz. Nr. 2567, Tschessweg 2; Vetsch Markus, Feldweg 3, Grabs, Erweiterung Freilaufstall, Parz. Nr. 1221, Feldweg 3; Keel Alberto, Laufenbrunnenstrasse 38, Grabs, Neuerstellung Garage, Parz. Nr. 184, Laufenbrunnenstrasse 38; Schmid Rolf, Friggs 4445, Grabs, Um- und Anbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1311, Büntlistrasse 11.

Der Gemeinderat hat abgelehnt:

Jana Trindler, Quellenstrasse 7, Effretikon, Erweiterung Ferienhaus (nachträgliches Bauge-such), Parz. Nr. 4747, Egg, Grabs.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Hungerbühler-Zogg Marcel & Jeanette, Rietstrasse 12, Grabs, Anbau Carport und Pergola, Parz. Nr. 213, Rietstrasse 12; Stricker Johannes, Leversberg 2543, Grabs, Erdsondebohrung, Parz. Nr. 3423, Leversberg 2543; Lippuner EMT AG, Werdenstrasse 84, Grabs, Probebohrung Grundwasser, Parz. Nr. 2565, Werdenstrasse 70; Gantenbein-Herrmann Paul & Karin, Limsergässli 13, Werdenberg, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1404, Limsergässli 13; Küng Bruno Edgar, Erbegemeinschaft, Jägerweg 6, Grabs, Anbau Geräteraum, Parz. Nr. 953, Jägerweg 6; Ebnetter-Eggenberger Matthias & Sonja, Mädliweg 33, Werdenberg, Umbau Erdgeschoss/Neuerstellung gedeckter Sitzplatz, Parz. Nr. 3, Mädliweg 33; Kürsteiner Ruth, Mühl-

bachstrasse 9, Grabs, Anbau Schopf/Einbau Schaufenster, Parz. Nr. 146, Mühlbachstrasse 9; Grbic-Guntli Damir & Petra, Storchenbadstrasse 7, Grabs, Energetische Aussensanierung/Vordach Eingang/Umbau innen/Einbau Schwedenofen, Parz. Nr. 2462, Storchenbadstrasse 7; Nicolet-Rupf Janine, Nelkenweg 1, Grabs, Neuerstellung Pergola/Überdachung best. Sitzplatz, Parz. Nr. 1469, Nelkenweg 1; Stäheli Heinz, Wiesenstrasse 15, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 125, Staudnerbachstrasse 24; Stäheli Heinz, Wiesenstrasse 15, Grabs, Neuerstellung Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 1417, Wiesenstrasse 15.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Eggenberger-Müller Andreas & Claudia, Fichtenstrasse 4, Grabs, Neuerstellung Garten- und Gerätehaus, Parz. Nr. 2179, Fichtenstrasse 4; Eggenberger-Nauer Silvia, Nelkenweg 7, Grabs, Verglasung Sitzplatz, Parz. Nr. 1926, Nelkenweg 7; Willi Elbe AG, Werdenstrasse 60, Grabs, Sanierung Steildach, Parz. Nr. 178, Werdenstrasse 60; Willi Elbe AG, Werdenstrasse 60, Grabs, Sanierung Steildach, Parz. Nr. 178, Werdenstrasse 60; Vogt-Aeschlimann Urs & Anita, Vertschellstrasse 6, Grabs, Umbau Garagentor, Ersatz durch Türe, Parz. Nr. 849, Vertschellweg 6; Vetsch-Eggenberger Matthias & Ursula, Witiweg 7, Buchs, Energetische Sanierung Wohnhaus, Parz. Nr. 854, Dorfengrabenstrasse 3; Eicher Willi, Staatsstrasse 7b, Werdenberg, Anbau Vordach, Parz. Nr. 1951, Staatsstrasse 7b.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- Elektromechanische Ausrüstung (Turbinen und Generatoren) Neubau Trinkwasserkraftwerke Druckbrecher Schalmenlitten, Rappenstall und Muntlerentsch
Tschurtschenthaler Turbinenbau, I-Sexten
- Baumeisterarbeiten Sanierung Fabrikstrasse (2. Etappe)
W. Büchel AG, Gams

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Zustandserhebung Gemeindestrassen
RoadConsult AG, Wetzikon
- Projektierung und Bauleitung Oberer Wässer-
tenweg
Linder & Bokstaller AG, Buchs
- Projektierung Revitalisierung Studnerbach
Bänziger Partner AG / RENAT GmbH, Oberriet

Teilrevision Zonenplan und Baureglement

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 21. Januar 2013 die Teilrevision des Zonenplans (inkl. Planungsbericht) und eine Änderung des Baureglements genehmigt. Die öffentliche Auflage

erfolgte vom 13. Februar bis 14. März 2013. Gegen die Teilrevision des Zonenplans sind diverse Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat hat sich ausführlich mit den Einsprachen befasst. Die Einsprecher werden in den kommenden Tagen über das Ergebnis informiert. Für verschiedene Gebiete wird durch die gewünschte Beibehaltung der bisherigen Zonen eine zweite öffentliche Auflage des Zonenplans notwendig. Diese wird zu gegebener Zeit publiziert.

Grabser Jubiläum 2014 / Verzicht auf Musical

Anlässlich des Grabser Jubiläums im Jahr 2014 war geplant, unter der Leitung von Kuno Bont, Städtli 5, Werdenberg, ein Musical aufzuführen. Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten von Kuno Bont hat sich der Gemeinderat mit verschiedenen Fragen in Bezug auf die Finanzierung und Realisierung des Projekts befasst. Nach einer gemeinsamen Besprechung gelangte der Gemeinderat zum Entscheid, auf die Durchführung des Jubiläums-Musicals zu verzichten. Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Rekrutierung der grossen Anzahl Freiwilligen aber auch die finanziellen Risiken liessen keinen anderen Entschluss zu, was allgemein sehr bedauert wird.

Freunde Schloss Werdenberg / Mitgliedschaft

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein «Freunde Schloss Werdenberg» beizutreten.

Mittagstisch und Schülerhort / Genehmigung Leistungsvereinbarung

Der Schulrat Grabs hat mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams eine Leistungsvereinbarung über den Betrieb eines Mittagstisches bzw. Schülerhortes abgeschlossen. Sie löst die bis 31. Dezember 2012 befristete Leistungsvereinbarung ab und gilt für die Dauer von zwei Jahren. Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zu diesen nicht gebundenen Ausgaben erteilt.

Kommission Kultur / Neues Mitglied

Der Gemeinderat hat am 01. Dezember 2012 die Konstituierung für die Amtsdauer 2013 - 2016 vorgenommen. Ein Sitz der Kommission Kultur konnte damals nicht besetzt werden.

Zwischenzeitlich konnte René Staub, Vor-dere Litten 2165, Grabserberg, als neues Mitglied für die Kommission gewonnen werden. Der Gemeinderat hat einer Aufnahme von René Staub in die Kommission zugestimmt.

WENN DIE NACHT ZUM TAG WIRD

Die Schweiz wird von künstlichem Licht verschmutzt - Grabser Massnahmen zeigen Wirkung

Die Schweiz wird von künstlichem Licht erhellte. In den vergangenen 20 Jahren stieg die Belastung durch Lichtemissionen um rund 70 Prozent.

Michael Moser - Künstliche Lichtquellen nehmen in der heutigen Gesellschaft laufend an Bedeutung zu. In der Schweiz hat sich die nächtliche Lichtbelastung für Natur und Umwelt

änderungen der Wach-/Schlafphasen nach sich ziehen.

Natur und Umwelt

Die Folgen für Natur und Umwelt sind bis anhin vermutlich am geringsten erforscht. In der Tierwelt zeigen sich die Auswirkungen grösstenteils in Desorientierung, was Verhaltensstörungen zur Folge haben kann.

Watt reduziert und später folgte eine Verkürzung der Vollastzeit der Lampen während bestimmten Zeiten und in bestimmten Strassenzügen.

Als aktuellste Massnahme wurde nach einer Bürgerbefragung ein Testlauf für eine Nachtabschaltung durchgeführt, wobei die Gemeinde dabei keine Zunahme von Unfällen und Einbrüchen sowie kaum bis keine negativen Rückmeldungen aus der Bevölkerung verzeichnen musste. Aufgrund der positiv gewonnenen Erfahrung kam der Gemeinderat dem Antrag der Energiesowie der Natur- und Umweltkommission nach, die Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung auch inskünftig beizubehalten.

Alle bis heute ergriffenen Massnahmen haben zu einer Reduktion des Energiebedarfs der Strassenbeleuchtung von rund 30 Prozent geführt. Ein Ergebnis, auf das die Gemeinde Grabs sicher stolz sein darf.

Grabser Panorama vor der Nachtabschaltung um 23 Uhr.



in den vergangenen 20 Jahren um rund 70 Prozent erhöht. Dies geht aus einer im letzten Februar veröffentlichten Erklärung des Bundesamtes für Umwelt (Bafu) hervor. Laut dem Bafu kann künstliches Licht die Lebensräume von nachtaktiven Tieren erheblich stören. Zugvögel verlieren die Orientierung, Insekten verbrennen an Lampen und Fledermäuse werden aus ihren Tagesquartieren verdrängt. Nicht zuletzt stört die nächtliche Beleuchtung zudem den Schlaf des Menschen und erschwert die Ausübung bestimmter Berufe.

Lichtemissionen während der Nacht können in verschiedensten Bereichen ihre Auswirkungen zeigen, wobei diese teilweise noch wenig bis gar nicht erforscht sind. Insbesondere nachfolgenden Gesichtspunkten gilt es besondere Aufmerksamkeit zu schenken:

Energie

Unter Berücksichtigung der Energiestrategie 2050 des Bundesrates wird ein Energieüberschuss in der Nacht zukünftig nicht mehr immer gewährleistet sein, daher machen Effizienzmassnahmen durchaus Sinn.

Gesundheit

Beim Menschen zeigen sich die gesundheitlichen Auswirkungen in verschiedenen Punkten wie zum Beispiel visuelle Überbelastungen des Auges, was nicht zuletzt zu Sehstörungen führen kann. Möglich ist aber auch eine Störung der inneren, biologischen Uhr. Dies würde Ver-

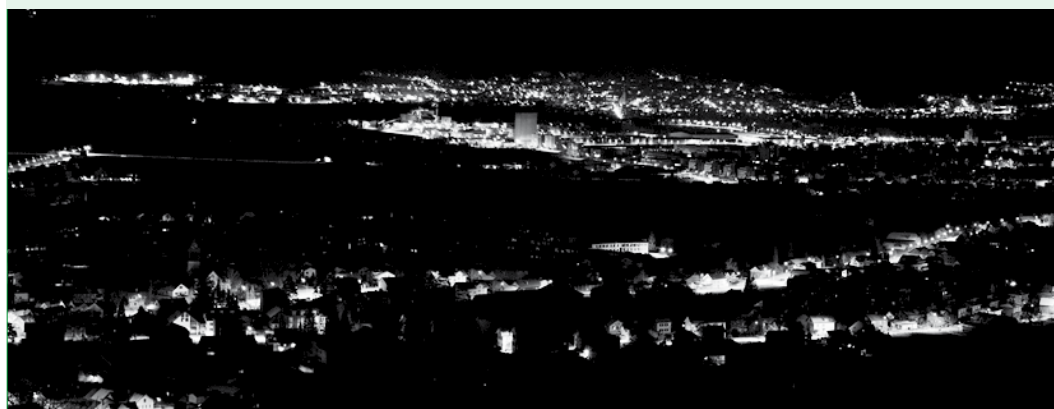
Optimierung der Strassenbeleuchtung

Ein nicht zu vernachlässigender Bestandteil der vorgängig aufgeführten Zunahme der Lichtemissionen bildet die öffentliche Strassenbeleuchtung. Im Zusammenhang mit der Zertifizierung der Energiestadt Grabs, Effizienzsteigerungen und dem Ziel, möglichst nachhaltiger Bewirt-

Neue Technologien werden geprüft

Die Gemeinde und die mit der Strassenbeleuchtung beauftragten Organe setzen sich regelmässig mit der Entwicklung aktueller Technologien auseinander. Als aktuelles Thema gilt sicherlich der Einsatz von LED-Lampen (Licht Emittierende Dioden). Bei der Beurteilung neuer Technologien gilt es allerdings, weitere Kriterien als nur den Energieverbrauch zu berücksichtigen. Zum Beispiel muss für eine optimale Umweltverträglichkeit auch die Lebensdauer der bestehenden Infrastruktur mit einbezogen werden, wobei die-

Grabser Panorama nach der Nachtabschaltung um 3 Uhr.



schaffungen hat sich Grabs bereits in der Vergangenheit um Optimierungsmöglichkeiten bemüht. Dabei wurde beispielsweise schon im Jahr 2000 damit begonnen, die damals gängigen und wenig verträglichen Quecksilberlampen zu demontieren und durch neuartige Natriumhochdruckdampflampen zu ersetzen.

In der Folge wurden, der technologischen Entwicklung entsprechend, immer wieder neue Massnahmen geprüft und umgesetzt. Die eingesetzten 70-Watt-Leuchtmittel wurden auf 50

se aktuell noch nicht erreicht ist. Weiter hat sich momentan noch kein Standard oder Anbieter durchgesetzt, was Investitionen in ein bestimmtes Produkt für den Unterhalt mit Risiko behaftet. Da die Gemeinde Grabs mit der auf Natriumhochdruckdampflampen basierenden Strassenbeleuchtung eine aktuelle Technologie einsetzt, wird mit dem Einsatz von LED-Lampen noch zugewartet, bei anstehenden Investitionen neu beurteilt und allenfalls schrittweise eingeführt.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreise:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Abbruch
Recycling
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4

CH-9470 Buchs

Telefon 081 750 05 90

Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN**

Sie
auf
uns.....



wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25

9472 grabs

natel 079 282 85 80

e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft



KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS

Liebe Eltern**Suchen Sie einen Betreuungsplatz für
Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf,
Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort
Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben.
Ein engagiertes, kompetentes Team,
sorgfältige Betreuung, gemütliche
Räume und eine Auswahl verschiedener
Betreuungseinheiten sind nur einige
Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

**www.dietsche.ch**

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometer-
weise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU · HAAG

Tel. 071 757 80 80 - info@dietsche.ch

...wir werden weiterempfohlen!

Transporte / Getränkehandel

**Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung**

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**

9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Gantenbein Burkhard, Grabserberg an Gantenbein Hans, Grabserberg / 1/2 ME an Nr. 3662, Rohrbühl (Schopf, 42 m² Gfl., Wiese), EV: 22.03.1990, 05.12.1997; Nr. 3671, Rohr (1'893 m² Wiese); Nr. 3681, Rohr (1'072 m² Wiese); Nr. 3756, Spicher (1'316 m² Wiese); Nr. 3852, Buechen (Scheune Nr. 1938, 14'993 m² Gfl., Wiese, Strasse, Wald); Nr. 3853, Buechen (Scheune mit Maiensässwhg, 17'172 m² Gfl., Wiese, Weidwald, Strasse); Nr. 3879, Eggenberg (7'289 m² Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 3880, Eggenberg (Whs, Scheune, 12'722 m² Gfl., Wiese, Strasse, Wald); Nr. 3882, Egg (10'525 m² Wiese, fliessende Gewässer, Wald); Nr. 3892, Egg (Scheune, 3'150 m² Gfl., Wiese, Strasse, fliessende Gewässer); Nr. 4284, Chaltenbach (1'858 m² Wiese), EV: 22.03.1990

Füle Anna Katharina, Regensdorf an Staub Heinz und Silvia, Buchs SG (ME zu 1/2) / Nr. 4489, Unterstudon (1'098 m² Wiese), EV: 03.04.1992

Gantenbein Burkhard, Grabserberg an Eggenberger Johannes, Grabserberg / Nr. 3894, Bächli (2'026 m² Wiese), EV: 22.03.1990

Rohner Florian und Alice, Grabs (ME zu 1/2) an Bischof Remo André, Buchs SG / Nr. 2803, Feld (745 m² Wiese), EV: 12.05.2009

Schlegel Walter und Susanne, Vaduz (ME zu 1/2) an in globo ag, Buchs SG / Nr. 2177, Fichtenstrasse 1 (Whs, Gfl., Gartenanlagen), EV: 06.04.2000

Burkhardt Gertrud, Grabs an Alpiger Berta, Grabs / Nr. 4139, Wäseli (461 m² Wiese); Nr. 4147, Ganalin (4'524 m² Wiese, Hochmoor, Flachmoor, Riet); Nr. 4199, Anggapells (37'421 m² Gfl., Strasse, Wiese, Hochmoor, Flachmoor, Riet, fliessende Gewässer, Wald)

Schmidt Stefan, Buchs SG an Kohlhaas Helga, Grabs / 1/2 ME an Nr. 2216, Gartenweg 5 (Whs, 688 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 30.11.2011

atm3 ag, Grabs an atm3 ag Immobilien, Grabs / Nr. 2385, Werdenstrasse 90 (Bürogebäude, 972 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 23.09.2009

Lippuner Hedwig, Azmoos an Lippuner Erich und Hedwig, Gütergemeinschaft, Grabs (GE) / 1/2 ME an Nr. 323, Dorfengraben (3'414 m² Wege, Wiese), EV: 27.10.1994

RÄUMUNG VON URNENNISCHEN

Gemäss Art. 15 Abs. 1 Bst. c des Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens zehn Jahre.

Aufgrund von Art. 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die **Aufhebung bzw. Räumung folgender Urnennischen per 31. Mai 2013:**

Alle beigesetzt im Jahr 2002

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Sofern die Angehörigen nicht selbst darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde wird ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich **während der Bürozeiten** an das Gemeindebauamt Grabs (079 628 85 69).

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 15. April 2013 gestützt auf das kantonale Baugesetz (sGS 731.1) folgende Planungsinstrumente erlassen:

- **Überbauungsplan «Alte Krone Werdenberg» mit besonderen Vorschriften**
- **Teilzonenplan «Alte Krone Werdenberg»**
- **Ergänzung des Baureglements «Verkehrsextensive Nutzungen»**

Öffentliche Auflage

01. Mai bis 30. Mai 2013

Auflageort

Hochbau / Bauverwaltung, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

BACHUNTERHALTPFLICHT

Welche Bedeutung der Unterhaltspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt.

Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vor allem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen.

PILZSCHUTZ



Verboten ist das

- Pflücken von Pilzen zwischen 20 und 8 Uhr;
- Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien;
- mutwillige Zerstören von Pilzen;
- Verwenden von Geräten jeglicher Art.

Schonzeit

1.–10. jeden Monats

In der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten.

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.

Der Gemeinderat

Heizung



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

PLAY HOUSE SPRACHKURSE

Sprachaufenthalte

Kostenlose persönliche Beratung, mit Tiefstpreisgarantie. Katalog erhältl.

Firmeninterne Sprachkurse
massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachkurse Buchs

in acht verschiedenen Sprachen
Mini-Gruppen / Privatlektionen

Kinder-Kurse: Englisch und Französisch
und Nachhilfe

neu ab August 13:

Medical- und Technical English Kurse

Intensiv-Cambridge Examens-
Vorbereitung am Samstagmorgen

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38



www.english.com

coop Heizöl

Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!

Bestellungen bei:
Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch



MCO

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer
Stütlistrasse 16
9472 Grabs
Tel 081 771 44 79
www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50
www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL

Innenrenovationen

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



LANGE BAUPHASE BEENDET

Kindergartenneubau und Innensanierung des Schulhauses Quader erfolgreich abgeschlossen

In den letzten sieben Jahren sind zukunftsgerichtete Investitionen in der Höhe von rund 11 Mio. Franken getätigt worden. Mit dem Neubau des Doppelkindergartens und der Innensanierung des Schulhauses Quader soll jetzt auch ein vorläufiger Schlusspunkt unter die Bauaktivität der Schulgemeinde Grabs gesetzt werden.

Diego Forrer - Mit dem Neubau des Doppelkindergartens auf dem Areal der Schulanlage Quader können viele Synergien gewonnen werden. Der Turnbetrieb, der Logopädieunterricht, die Schulische Heilpädagogik, der musikalische Grundkurs sowie der Deutschunterricht für Fremdsprachige können in unmittelbarer Nähe angeboten werden. Auch die Kindergartenlehrpersonen schätzen die Anbindung zum Schulhaus und zum Schulteam sehr. Die guten Erfahrungen in der Schuleinheit Unterdorf können somit auch in der Schuleinheit Quader gewinnbringend umgesetzt werden.

Moderner Kindergarten mit ökologischem Gesicht

Der Doppelkindergarten lädt mit seinen hellen und freundlichen Räumen die Kindergartenkinder und die Lehrpersonen richtig gehend zum Lernen und Lehren ein. Auch in Sachen Ökologie darf man von einem Pionierobjekt sprechen. Der Kindergarten wurde vor kurzem mit dem Label «Minergie-P-Eco-Standard» zertifiziert. Das Gebäude entspricht dem neuesten Stand der Technik und erreicht eine hohe Wohnqualität mit hoher Behaglichkeit, gesunder Raumluft, guten Tageslichtverhältnissen und geringer Lärmbelastung. Die energetisch und ökologisch vorbildliche Bauweise von der Herstellung der Baumaterialien (z.B. Holz aus dem Grabser Wald) bis zu deren Rückbau verursacht eine geringe Umwelt-

Einladung zum Einweihungsfest Schulhaus und neuer Kindergarten Quader

Die Kinder und Lehrerschaft vom Schulhaus Quader und der Schulrat Grabs laden die Bevölkerung herzlich zur Besichtigung und zum Spielfest ein.

Datum: Samstag, 25. Mai 2013

Zeit: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Programm:

13.30 Uhr: Auftritt Gesamtchor

15.00 Uhr: Auftritt Freiwilligen-Chor

Ganzer Nachmittag:

Spielfest mit Posten für Gross und Klein

stündliche Multimediaavorführung

Kunstaustellung innen und aussen

freie Besichtigung der Anlage

grosse Festwirtschaft in der Turnhalle



belastung und erlaubt die Schonung natürlicher Ressourcen.

Ein Schulhaus erstrahlt in neuem Glanz

Die Arbeiten im Schulhaus konnten mit einer leichten Terminverzögerung nach rund 8-monatiger Bauzeit unfallfrei abgeschlossen werden. Das Endprodukt vermag zu überzeugen. Das Raumklima und vor allem auch die Akustik haben sich markant verbessert. Die Lehrerschaft

und die Schulkinder haben sichtlich Freude an ihrer «neuen Schule».

Modernste Technik im Einsatz

In den sechs Klassenzimmern und dem Handarbeitszimmer kommt die neueste Technik zum Einsatz. Die Multimediaanlage mit einem grossen Monitor ersetzt den Beamer, den Hellraumprojektor, die Stereoanlage und den Fernseher. Die neue Technik wird schon vielfältig im Unterricht eingesetzt.

Dank

Ein grosses Dankeschön gebührt allen, welche in irgend einer Form an diesen gelungenen Bauwerken mitgearbeitet haben, seien es die Planungsbüros, die Handwerker, die ehemaligen und derzeitigen Schulräte, der Hauswart, die Schulkinder, die Nachbarn, oder sei es die Baukommission, Schulleiterin Susanne Künzli oder die Lehrerschaft. Allen gilt ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

Am Samstag, 25. Mai 2013 findet nun die offizielle Einweihung statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich von den gelungenen Werken überzeugen zu lassen. Weitere Einzelheiten können Sie dem Einweihungsprogramm entnehmen.



Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Einfach natürlich!

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.


Portraits und Passfotos

 **LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



**WERNER
GANTENBEIN AG**

JAHRE

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch



Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebab / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstr. 75, Grabs

Ismail Seyhan und Team



Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?
Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?
Suchen Sie für Ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?

Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.

Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Hüeti oder sonst bei einem Anlass im Familienzentrum im Pflegeheim Werdenberg - wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Infos:
www.familienzentrum-grabs.ch

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

...see the difference...

raum farbe form

...atelier **B&B** III

Ihr langjähriger Kundenmaler
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90

Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs
www.atelierbb.li | info@atelierbb.li

INFOS AUS DER SPITEX GRABS

Jubilarinnen und neues Vorstandsmitglied an Mitgliederversammlung

An der im März durchgeführten Mitgliederversammlung des Spitex-Vereins Grabs wurde Rückschau auf den Geschäftsgang gehalten, Mitarbeiterinnen geehrt und Ersatzwahlen durchgeführt.

Anita Benz Merz - In ihrem Jahresbericht wies die Präsidentin Anita Benz Merz auf die gute Arbeitskultur hin, welche die Mitarbeitenden motiviert, viele Jahre bei der Spitex zu arbeiten. So feierte Judith Gantenbein ihr 10-jähriges und Inge Gerber ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Elisabeth Boppart, die bereits ein Vierteljahrhundert dabei ist, berichtete von der früheren unkomplizierten Art der Arbeitsvermittlung. Ob die gute alte Zeit wirklich besser war, bleibe dahingestellt, denn damals wie heute ist Rücksichtnahme auf den Klienten und seine Bedürfnisse das Wichtigste. Die Qualität der Hilfe und Pflege zu Hause hängt in bedeutendem Masse von der fachlichen und sozialen Kompetenz solcher Mitarbeiterinnen ab.

Anhand der Auswertungen aus dem Spitex Benchmark-Tool des Spitex-Verbandes wurde festgestellt, dass sich die Spitex-Kooperation Grabs-Gams auf dem 10. Rang von total 36 Spitex-Organisationen des Kantons St. Gallen befindet. Dies ist ein sehr erfreuliches Resultat.

Personeller Wechsel

Infolge Wegzugs trat Kurt Nef aus dem Vorstand des Spitex-Vereins Grabs aus. Er war seit 2001 für das Ressort Personal und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und zudem Delegierter in der Kooperation Grabs-Gams. Mit grossem Engagement und grosser Fachkompetenz setzte er sich für die Spitex ein. Als Nachfolger wurde Rolf



Lenherr, Heimleiter Stütlihus Grabs, gewählt und willkommen geheissen. Inzwischen wirkte Rolf Lenherr bereits an der ersten Spitex-Sitzung mit, wo sein Interesse und sein Einsatz mit Freude aufgenommen wurde.

Grussworte des Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner wohnte der Mitgliederversammlung auch dieses Jahr bei. Er dankte dem ganzen Team und dem Vorstand für die guten Arbeitsleistungen, verabschiedete seinerseits Kurt Nef und informierte über die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen.

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön für die finanziellen Beiträge geht an die Vereinsmitglieder, Gönner, Spender, Firmen, Vereine und Stiftungen. Die Verantwortlichen sind äusserst dankbar für das grosse Wohlwollen, welches dem Verein entgegengebracht wird.

Zusammen stehen sie 50 Jahre im Dienste der Spitex: Elisabeth Boppart, Inge Gerber und Judith Gantenbein (v.l.n.r.).



PRO PATRIA-MARKEN 2013 ZUGUNSTEN SCHWEIZER ORTS- UND REGIONALMUSEEN

Die 103. Sammlung der Schweizerischen Stiftung Pro Patria ist den Schweizer Orts- und Regionalmuseen gewidmet. Die Schweizerische Post editiert eine Serie Sondermarken mit Sujets, die zum Sammlungsthema passen.



Orts- und Regionalmuseen widerspiegeln die zahlreichen Facetten der Kulturgeschichte unseres Landes. Ein dichtes Netz von rund 400 unterschiedlichsten kleineren und mittleren Museen vermittelt mit einzigartigen Sammlungen und Dokumentationen Wissen um unsere Vergangenheit und trägt entscheidend zur Identifikation der Bevölkerung mit der Heimat bei. Für den Tourismus sind sie ein wertvolle Attraktion. Bei Kindern und Jugendlichen kommt hinzu, dass lokale und regionale Museen ihnen oft erstmals eine Türe zur Geschichte öffnen.

Mit einer gesamtschweizerischen Sammlung will Pro Patria ideell und finanziell helfen, die Geschichtsvermittlung der Orts- und Regionalmuseen mittels qualitativ hochstehenden Didaktikmethoden und Ausstellungstechniken noch attraktiver zu gestalten. Insbesondere kleinere Museen mit einem bescheidenen Budget sind auf ihrem Weg ins 21. Jahrhundert dringend auf Förderbeiträge angewiesen. Nur so können sie den heutigen Ansprüchen des Publikums gerecht werden. Der Verband der Museen der Schweiz VMS ist Fachpartner der Pro Patria.

Die Schweizerische Post hat den Tessiner Designer Vito Noto mit der Gestaltung der Pro Patria-Briefmarken betraut. Die Briefmarken sind vom 07. Mai 2013 an unbeschränkt gültig. Bei den Sujets «Strohcanotier» (Wohlen AG) und «Wachskröte» (Einsiedeln SZ) handelt es sich um 85er-, bei den Motiven «Rabot» (Bagnes VS) und «Gort» (Lichtensteig SG) um 100er-Werte. Der Taxzuschlag zugunsten von Pro Patria beträgt 40 beziehungsweise 50 Rappen je verkaufter Briefmarke. Die Briefmarken sind im Strassenverkauf, bei der Schweizerischen Post oder direkt bei der Schweizerischen Stiftung Pro Patria erhältlich.

BEREIT FÜR DIE FERIEEN?

Verreisen Sie in den Ferien ins Ausland? Wenn ja, dann sollten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente überprüfen. Die Zustellung neuer Identitätskarten und Reisepässe dauert ca. drei Wochen.

Neue Identitätskarte

Die Identitätskarte kann am Schalter des Einwohneramtes Grabs beantragt werden. Sie kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren und 35 Franken für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall ein Passfoto (Mund geschlossen, gerader Blick) sowie die alte ID-Karte mit. Das Merkblatt über die Passfotokriterien können Sie auf dem Einwohneramt beziehen oder auf der Website www.grabs.ch einsehen.

Neuer Reisepass

Der Reisepass kann nur noch direkt bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen beantragt werden. Dazu vereinbaren Sie bitte zuerst einen Termin (www.schweizerpass.ch oder 058 229 36 31) und sprechen für die Beantragung anschliessend persönlich in St. Gallen vor.

Der Reisepass kostet 140 Franken, in Kombination mit einer neuen ID-Karte 148 Franken. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr 60 Franken (nur Pass) und mit ID-Karte 68 Franken. Das Kombi-Angebot Pass / Identitätskarte muss ebenfalls bei der kantonalen Ausweisstelle beantragt werden.

Wichtig: Für die Beantragung eines Reisepasses bei der kantonalen Ausweisstelle in St. Gallen müssen Sie kein Passfoto mitbringen. Dies wird direkt vor Ort, zusammen mit den biometrischen Gesichtsdaten und einem Fingerabdruck, erstellt.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen das Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung:

081 750 35 00
einwohneramt@grabs.ch

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 18. Juni 2013

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 06. Juni 2013, 17 Uhr, bei
 der Gemeinderatskanzlei**

PARKIEREN IM GRABSER BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **01. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. An den zwei Parkuhren im Gebiet Höhi und Muntlerentsch können Parktickets bezogen werden (1-Tageskarte: 6 Franken / 2-Tageskarte: 9 Franken).

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Achtung - bitte gut sichtbar platzieren

Bitte denken Sie daran, das Parkticket, die Vignette oder eine allfällige Fahrbewilligung für die Strassen im Berggebiet gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben bzw. zu platzieren.

BRING-HOL-TAG

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

Samstag, 08. Juni 2013

Bringen: 8-10 Uhr

Holen: 8-12 Uhr

Werkhof-Areal Grabs

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.



Aktivitäten Skiclub Grabs

25. / 26. Mai
 Gamperney-Berglauf

VERANSTALTUNGEN MAI

- 24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag; Abhol-
 dienst: 081 771 36 59 oder 081 771 69 20
 18 Uhr: Teenstreff
- 24. Schützenverein Grabs**
 18 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
 Vorschiesen
- 25. STV Grabs**
 Zuzwil: Leuberg Cup
- 25. Tag der offenen Tür im Quader**
- 25./26. Skiclub Grabs**
 Gamperney-Berglauf
- 26. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Kein Morgengottesdienst in der Kirche
 10.30 Uhr, Schulhaus Berg: Familien-
 gottesdienst mit Dominotreff
 19 Uhr: Abendgottesdienst
- 30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine
- 30. Verein Schloss Werdenberg**
 19.30 Uhr, Schloss: Vortag «Der Dorfarzt,
 die Quacksalber und die Selbstmedikation»
- 31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 16.30 Uhr, KGH: Kids-Treff
 18.30 Uhr: Männerstamm (Boccia-Abend)
- 31. Einwohnerverein Werdenberg**
 17 Uhr, Egeten: Grillfest (auch für Neuzu-
 züger und Nichtmitglieder); Getränke
 werden bereitgestellt, Essen bitte selber
 mitbringen; Beiträge zur Unterhaltung oder
 fürs Dessertbuffet sind willkommen
- 31. Schützenverein Grabs**
 18 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 31./01. Samariterverein Grabs**
 Fr. 19-22 Uhr / Sa. 8-16 Uhr: Nothilfekurs
- 31.-02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 3. OS-Projekt: Buebeweekend

TIPP DER KANTONSPOLIZEI ST. GALLEN

In der letzten Zeit häufen sich die Diebstähle von hochwertigen Fahrrädern. Interessant ist dabei, dass die Täterschaft vermehrt Mehrfamilienhäuser aufsucht und die dort deponierten Fahrräder entwendet.

Die Kantonspolizei St. Gallen empfiehlt, hochwertige Fahrräder auch innerhalb von Objekten unter Verschluss zu halten und verdächtige Personen zu melden.

VERANSTALTUNGEN JUNI

- 01. Beachsportverein Grabs**
Beachvolleyball-Turnier
- 01. Werdenberger Buurmart**
- 01. Skiclub Margelkopf**
Wisli: Hüttenrumete
- 01. STV Grabs**
Dussnang: Tannzapfen Cup
- 01. Kommission für Interkulturelles Zusammenleben**
10-24 Uhr: Bahnhofstrasse Buchs: Interkulturelles Fest
- 01. Schützenverein Grabs**
14 Uhr, Schützenstand IIs: Feldschiessen
- 01. Männerchor Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Singen
- 02. Waldtag Egeten (Biodiversitätstag)**
- 02. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 02. Verein Schloss Werdenberg**
14 Uhr, Schloss: Familienworkshop «Herstellung von Heilmitteln»
- 03. Landfrauen Grabs**
Sommerabendtreffen
- 04. Papiersammlung Dorf**
- 04. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 04. Verein Schloss Werdenberg**
19.30 Uhr, Schloss / Städtli: Abendführung «Aug um Auge»
- 04. Tai Jutsu Do Karate Grabs**
20 Uhr, Ringkeller Kirchbunt: Schnuppertraining für Erwachsene ab 16 Jahre
- 05. Mitenand Treff Buchs / Grabs**
14 Uhr, Vaduz: Besuch Bienenlehrpfad (ab 2. Kindergartenjahr); Anmeldung: M. Seidl (081 740 03 40)
- 05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, Oase Gams: ökum. Abendgebet
- 05./12./19./26. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 07. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 08. Bring- und Holtag**
- 08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Ministrantenausflug Rust
- 08. Familienverein Eggenberger**
14 Uhr: Kulturbummel; Besichtigung Schloss und Städtli Werdenberg (Treffpunkt: Schlosshof)
- 09. Eidg. Abstimmung**
- 09. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst

- 09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Messfeier mit Kirchenchor zum Herz-Jesu-Fest
- 10. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 11. Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 12. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15 Uhr, BZ Gallus: Offene Eltern-Kind-Gruppe
- 13.-23. STV Grabs**
Biel: Eidg. Turnfest
- 14. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, KGH: Kids-Treff
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 14. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: 2. Obligatorische Übung
- 15. Hornschlittenclub Grabs**
Plauschseilzieh-Turnier
- 15./16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
3. OS-Projekt: Mädchenweekend
- 16. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst; Mitgestaltung: Kirchenchor
- 16. Verein Schloss Werdenberg**
10 Uhr, Schloss: Mittelaltertag
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, Buchs: Kindergottesdienst
- 17.-21. Lukashaus Stiftung**
Kunst & Kultur Woche
- 19. Verein Schloss Werdenberg**
Schloss: Schlusskolloquien «Fenster an Fenster II»
- 19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde
- 21. Rotes Kreuz**
14 Uhr, KGH: Seniorennachmittag; Abholdienst: 081 771 39 65
- 21. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 21. Verein Schloss Werdenberg**
20 Uhr, Schloss: Nachtführung für Erwachsene (inkl. Verpflegung)
- 21./22. FC Grabs**
Dorfturnier (Freitag: Firmenturnier, Samstag: Schülerturnier)
- 22. Verkehrsverein Grabs**
3. VWG Frontag für alle die Freude an Wanderwegen und Ruhebänkli haben (Ausweichdatum: 29. Juni)

ENERGIESPARTIPP

Energie und Wasser sparen beim Waschen

Rund 500 Kilogramm Wäsche werden im Jahr in einem durchschnittlichen Haushalt gewaschen. Folgende Massnahmen helfen beim Sparen:

- Die Waschmaschine möglichst voll beladen;
- Spar- und Ökoprogramm wählen;
- Bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang verzichten, das spart bis zu 30 Prozent Strom;
- Temperatur reduzieren: eine 60 Grad-Wäsche verbraucht nur halb soviel Strom wie der Kochwaschgang. Eine 30 Grad-Wäsche benötigt nur zwei Drittel der Energie des 60 Grad-Waschganges.



Das Trocknen verbraucht doppelt soviel Strom wie das Waschen. Am besten die Wäsche öfter an der Luft trocknen und damit gleichzeitig auch Wasser sparen (Kondensationstrockner). Energie kann auch wie folgt gespart werden:

- Trockner voll beladen, eine ganze Trocknerfüllung ist bis zu 30 Prozent günstiger als zwei halbe Füllungen;
- Vorher die Wäsche kräftig schleudern und damit ebenfalls 30 Prozent Energie sparen;
- Möglichst in Grösse, Dicke und Material ähnliche Kleidungsstücke zusammen trocknen. Sie vermeiden damit lange Trocknungszeiten;
- Flusensieb und Wärmetauscher des Trocknungsgerätes regelmässig reinigen.

ALPSENNEREI HÖHI-VORALP

Wir freuen uns auf den 6. Alpsommer auf der Höhi. Wir verwöhnen Sie gerne wieder mit feinem Alpkäse, fruchtigen Joghurts, kräftigem Alpbutter und kühlen Molkedrinks. Start zum Alpsommer ist am Samstag, 01. Juni 2013. Auf viel Besuch freuen sich Marianne und Seppi (081 740 35 10)

EINWOHNERSTAND

am 30. April 2013

Einwohnerstand Total	7'087 *
davon Grabser Bürger	2'402
Niedergelassene	3'335
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	100
Ausländer	1'250 *

* inkl. 84 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türcargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Entdeckungs-Tage bei Garage Kühnis in Grabs

Bei Garage Kühnis gibt es viel neues zu entdecken. Wir zeigen Ihnen am Freitag, 31. Mai (16 – 19 Uhr), Samstag, 1. Juni und Sonntag, 2. Juni (jeweils 10 – 17 Uhr) unseren neuen Showroom und die neue Werkstatt. Ein toller Wettbewerb, eine Festwirtschaft und natürlich die neuesten Mitsubishi-Modelle warten auf Sie. Das Garage Kühnis Team freut sich auf Ihren Besuch.

GARAGE KÜHNIS AG

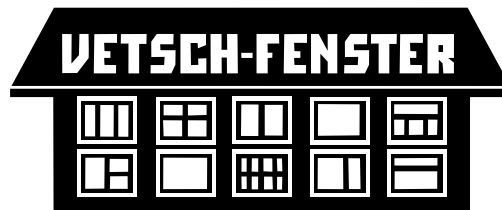
Staatsstrasse 57 · 9472 Grabs
Tel. 081 771 26 16 · www.garage-kuehnis.ch

Genial bis ins Detail.



H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

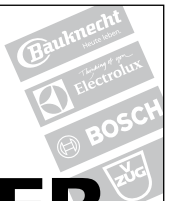
- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.


BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



Maltop

Mal anders

Meyer & Partner
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten
Renovationen
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs
079 722 92 09 info@maltop-meyer.ch
Mal anders

Herzliche Gratulation

22. Juni 1922

Eggenberger-Eggenberger Katharina

Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

01. Juni 1925

Vetsch-Ponsold Maria

Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

10. Juni 1926

Zogg-Staub Anna

Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

20. Juni 1926

Vetter-Hardegger Robert

Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

27. Juni 1926

Heeb-Frei Alfred

Limsergässli 12, 9470 Werdenberg

29. Juni 1926

Stump-Pfingstl Ernst

Buchenweg 5, 9472 Grabs

09. Juni 1927

Schlegel-Gibellini Jolanda

Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

10. Juni 1927

Vetsch Elsbeth

Stütlihus, 9472 Grabs

19. Juni 1928

Merz-Strasser Aurelia

Werdenstrasse 71, 9472 Grabs

01. Juni 1929

Eggenberger-Zogg Hans

Werdenstrasse 27, 9472 Grabs

04. Juni 1929

Leuzinger-Dörig Kaspar

St. Gallerstrasse 58, 9470 Werdenberg

08. Juni 1930

Köpfler-Eggenberger Maria

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

11. Juni 1930

Rohner Georg

Stütlihus, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Eggenberger-Bomberger Bruno

Rietgasse 14, 9472 Grabs

21. Juni 1931

Zogg-Lippuner Katharina

Stütlihus, 9472 Grabs

27. Juni 1931

Reutimann-Renetzeder Arthur

Iverturststrasse 2, 9472 Grabs

17. Juni 1932

Forrer-Sprecher Ernst

Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

23. Juni 1932

Meier-Egli Ernst

Mühlbachstrasse 11, 9472 Grabs

03. Juni 1933

Eggenberger-Lippuner Maria

Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

21. Juni 1933

Forrer-Vetsch Walter

Simistuden 1401, 9472 Grabs



MIT PRÄVENTION DEM RISIKO ENTGEGENWIRKEN

<donna> – Brustkrebs-Früherkennung für Frauen ab 50

Die Kantone St. Gallen und Graubünden haben die Krebsliga Ostschweiz beauftragt, ein qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening-Programm zur Früherkennung von Brustkrebs aufzubauen und zu betreiben.

Miranda Outon - Jährlich erkranken in der Schweiz 5'200 Frauen an Brustkrebs. Bei Frauen unter 70 Jahren ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung und Todesursache. In der Schweiz sterben jährlich 1'350 Frauen an Brustkrebs. Bei Brustkrebs ist es nicht möglich, das Risiko einer Erkrankung durch einen gesunden Lebensstil zu senken. Umso wichtiger ist daher die Früherkennung. Darunter versteht man die gezielte Suche nach einer eventuellen Erkrankung bei Personen, die sich gesund fühlen. Durch Früherkennung kann ein Tumor in einer frühesten Phase der Entwicklung erkannt werden. Grundsätzlich gilt bei jeder Krebserkrankung das gleiche: je früher ein Tumor entdeckt wird, desto weniger belastend ist die Behandlung und umso grösser sind die Heilungs- und Überlebenschancen.

Mammografie - die wichtigste Früherkennungsmethode von Brustkrebs

Durch die systematische und regelmässige Röntgenuntersuchung der Brust (Mammografie) kann die Brustkrebssterblichkeit bis zu 25 Prozent gesenkt werden. Die Mammografie kann Veränderungen der Brust sichtbar machen, lange bevor diese tastbar sind. Brustkrebs kann dadurch bereits im Frühstadium entdeckt und behandelt werden.

Qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening

Mit dem Programm <donna> wird allen im Kanton St. Gallen wohnhaften Frauen zwischen 50 und 69 Jahren der Zugang zu dieser Früherkennungsmassnahme ermöglicht. Die Mammografie im Rahmen eines qualitätskontrollierten Programms wie <donna> ist eine Pflichtleistung der Grundversicherung, welche von der Franchise befreit ist. Die Teilnehmerinnen bezahlen lediglich den Selbstbehalt von 10 Prozent (CHF 16.85).

In organisierten Mammografie-Screening-Programmen wie <donna> wird hinsichtlich Technik, Fachkompetenz und Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen eine hohe Qualität sichergestellt. So absolvieren beispielsweise alle Fachpersonen eine Zusatzausbildung, modernste Röntgengeräte mit geringer Strahlendosis werden eingesetzt und alle Röntgenbilder werden von zwei qualifizierten Radiologinnen oder Radiologen unabhängig voneinander beurteilt.

Programmablauf

Sämtliche Frauen in der Zielgruppe erhalten alle zwei Jahre eine Einladung zur Teilnahme bei <donna>. Mit der schriftlichen Einladung erhalten die Frauen einen Terminvorschlag im nächstgelegenen qualifizierten Röntgeninstitut. Diesen Termin können die Frauen telefonisch oder via Internet bestätigen, verschieben oder absagen.

Wenn sich die Frau für eine Teilnahme entscheidet, wird sie zum vereinbarten Termin im Röntgeninstitut erwartet. Die Aufnahmen werden von speziell ausgebildeten Röntgenassistentinnen oder Röntgenassistenten erstellt. Nach ca. 20 bis 30 Minuten ist die Untersuchung abgeschlossen und die Frau darf nach Hause gehen. Zu diesem Zeitpunkt findet keine Arztkonsultation statt.

Die Mammografie-Aufnahmen werden abschliessend von zwei qualifizierten Radiologinnen oder Radiologen unabhängig voneinander

In einem Gespräch mit einer Fachärztin oder einem Facharzt werden die Diagnose sowie die individuellen Therapieempfehlungen gemeinsam besprochen. Eine psychosoziale Beratung und Begleitung wird durch die Krebsliga Ostschweiz angeboten.

Im Kanton St. Gallen sind folgende qualifizierte Standorte im Rahmen vom Programm <donna> in Betrieb:

- Spital Wil
- Spital Linth, Uznach
- Rodiag Diagnostic Center Rapperswil
- Hirslandenklinik Stephanshorn
- Kantonsspital St. Gallen
- Spital Grabs

Wie können interessierte Frauen teilnehmen?

Alle Frauen im Kanton St. Gallen zwischen 50 und 70 Jahren erhalten automatisch alle zwei Jahre eine Einladung zur Erstellung einer Mam-

mografie. Falls sich Frauen aus der Zielgruppe bereits heute für eine Teilnahme entschieden haben und nicht auf die automatische Einladung warten möchten, können sie das Programm <donna> über die Gratis-Hotline 0800 100 888 oder per E-Mail info@donna-programm.ch kontaktieren und einen Termin vereinbaren.

Ein qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening-Programm kann individuelle Schicksale positiv beeinflussen und Leben retten. Grundsätzlich muss jede Frau für sich selber ent-

scheiden, ob sie bei <donna> teilnehmen möchte oder nicht. Diese Entscheidung ist einerseits abhängig von den objektiven Informationen und andererseits von ganz persönlichen Einstellungen, Erwägungen und Umständen.

Weitere Informationen

<donna> –
Brustkrebs-Früherkennung für Frauen ab 50
Flurhofstrasse 7, 9000 St.Gallen
Gratis-Hotline: 0800 100 888
info@donna-programm.ch
www.donna-programm.ch

Krebsliga Ostschweiz
Flurhofstrasse 7, 9000 St. Gallen
Tel. 071 242 70 00
info@krebsliga-ostschweiz.ch
www.krebsliga-Ostschweiz.ch



beurteilt. Die Frau erhält das Resultat der Untersuchung schriftlich innerhalb von acht Arbeitstagen.

Bei ca. 5 von 100 Teilnehmerinnen werden Auffälligkeiten in der Brust festgestellt. Diese Frauen werden von <donna> zu einer Abklärung mit ergänzenden Untersuchungen wie zusätzlicher Mammografie, Ultraschall oder Gewebeentnahme (Biopsie) eingeladen. Diese Leistungen werden im üblichen Rahmen der Krankenversicherung abgerechnet.

Die spezifischen Untersuchungen zur Abklärung eines Verdachtes ergeben für die meisten Frauen die Bestätigung, dass sie nicht von Brustkrebs betroffen sind. Diese Frauen erhalten das Ergebnis innerhalb von fünf Arbeitstagen mitgeteilt und werden nach zwei Jahren erneut zur Teilnahme bei <donna> eingeladen. Bei ca. einem Prozent der Teilnehmerinnen wird ein Brustkrebs diagnostiziert.

ERFOLGREICHER «VELO CHECK- UND PUTZTAG»

Schülerinnen und Schüler polierten die Grabser Velos auf Hochglanz



Katharina Gächter - Am Samstag, 06. April 2013 führte die Energiekommission Grabs bereits zum dritten Mal den «Velo Check- und Putztag» durch. Trotz recht kühlem Wetter fanden sich viele Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Fahrrädern beim Waschplatz des Werkhofes ein.

Die Schüler der Mittelstufe Feld, unter der Leitung des Schulleiters Philipp Schär, nahmen die Velos entgegen und putzten sie auf Hochglanz. Als Dank für die geleisteten Dienste konnten die zufriedenen Velobesitzer einen freiwilligen «Lohn» in die Kasse legen. Die eine Hälfte des Geldes wird an ein vorher bestimmtes Projekt gespendet, während den Kindern die andere Hälfte als Taschengeld verteilt wird.

Wiederum war ein Fachmann (vom Zweirad-Haus Otto Lindenau) für die Kontrolle der geputzten Velos vor Ort. Viele der Räder wiesen Mängel auf, welche auf Empfehlung des Fachmannes - und für eine sichere Velosaison - behoben werden sollten. Ebenfalls durfte gratis ein Elektrovelo für eine Testfahrt ausprobiert werden.

Eine kleine aber feine Festwirtschaft, betreut von den Verantwortlichen des «Familienzentrums Grabs», lud die auf ihr Velo Wartenden zum gemütlichen Beisammensein ein.





25. und 26. Mai 2013

Gamperney-Berglauf

Kids-Lauf
Jugend-Lauf
NEU: mit Schulhauswertung
Berglauf
Nordic-Walk



**GAMPERNEY
BERGLAUF GRABS**
www.gamperney-berglauf.ch

Schulanlage
Unterdorf Grabs

Hauptsponsor:
RAIFFEISEN

Medienpartner:
**Werdenberger & Aderholzenberger
BUCHSMEDIEN AG**

Dieser Lauf respektiert die Umwelt-Empfehlung von



ecosport.ch
... for the SPEED of SPORT

Anmeldung:
Andrea Gerber
Hinterwinkel 1, 7304 Maienfeld
++41 (0)77 411 04 76
anmeldung@gamperney-berglauf.ch



Samstag, 01. Juni 2013, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

Saisonstart zum Buuramart mit regionalen Werdenberger Produkten

Attraktionen
Rösslfahrten mit A. Vetsch
Spielraum-Lebensraum Grabs

www.buuramart.ch



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Dorfschulweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62

FERIENPASS HERBST 2013

Liebe Grabserinnen und Grabser

In der Woche vom **14. bis 18. Oktober 2013** findet zum sechsten Mal der Grabser Ferienpass statt. Auch weiterhin möchten wir den Grabser Schulkindern ein abwechslungsreiches und tolles Programm anbieten.

Melden Sie sich doch bis **Ende Mai 2013** bei Sandra Forrer (081 771 77 46), wenn Sie Lust und Zeit haben, einen Kurs durchzuführen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Diejenigen, die in den vergangenen Jahren schon ein Kursangebot gemacht haben, wurden von uns per E-Mail angeschrieben. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die wiederkehrende Bereitschaft, beim Ferienpass Grabs mitzuwirken.

Das OK Ferienpass freut sich auf die Ferienpass-Woche im Herbst 2013.

AUSTAUSCHSCHÜLER/-INNEN SUCHEN GASTFAMILIEN

Beim Stichwort Auslandsaufenthalt denken wir nicht als erstes daran, dass jemand die Schweiz als Gastland wählen könnte. Und doch gibt es sie - Austauschschülerinnen und -schüler, die ein Jahr in unserem Land verbringen wollen. Für diese jungen Menschen werden Gastfamilien gesucht.

Florencia aus Argentinien, Aki aus Japan und Hain aus Estland - sind drei der rund 55 Austauschschülerinnen und -schüler aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort «Chuchichäschli» versteckt.

Organisation mit Erfahrung

Die Austauschjahre werden von der YFU Schweiz organisiert. Die YFU ist weltweit eine der grössten gemeinnützigen Austauschorganisationen. Diese Organisation hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. YFU arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Gastfamilien gesucht

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2013) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Schülerinnen und Schüler von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Gastfamilien erhalten die Gelegenheit, eine andere Kultur auf eine ganz spezielle Weise kennen und schätzen zu lernen. Ein Austauschjahr ist für alle Beteiligten eine sehr intensive, spannende und einzigartige Erfahrung, die für immer in Erinnerung bleibt.

Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden. Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

Weitere Infos

Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei:

YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23
031 305 30 60 / info@yfu.ch / www.yfu.ch/gastfamilie

WERTVERLUST ENTGEGENWIRKEN

Zustand des Grabser Strassennetzes wird erhoben

Die weitläufige Gemeinde Grabs verfügt über ein enormes Strassennetz, dessen Unterhalt jährlich beträchtliche Summen verschlingt. Der Wiederbeschaffungswert der Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse liegt bei etwa 100 Mio. Franken. Infolge Betrieb und Witterung sind die Strassenverkehrsanlagen Verschleiss und Alterung unterworfen. Entsprechend ergibt sich ein Wertverlust. Untersuchungen zeigen, dass dieser Wertverlust jährlich durchschnittlich zwei Prozent des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

Marco Büchel - Werden nicht laufend werterhaltende Massnahmen getroffen, droht dem Strassennetz die schleichende Verlotterung. Es ist bekannt, dass die Reparatur von Folgeschäden unverhältnismässig viel teurer zu stehen kommt. Bei normal genutzten Strassen muss nach etwa zwanzig Jahren mit grösseren Unterhaltsarbeiten begonnen werden.

Vielfältige Ansprüche an Strassennetz

Wasserleitungen, Abwasserleitungen, Telefon-, Fernseh- und Glasfaserleitungen, Gas- und Fernheizung - alles Mögliche muss heute in der Strasse ebenfalls seinen Platz finden. Damit verändert sich auch der Anspruch an diese Infrastruktur. Oft sind die Folgen davon unschöne Flickstellen, die den kompakten Belag aufbrechen und damit natürlich eine Schwachstelle schaffen, welche die Lebensdauer dieser Bauwerke verkürzt. Harte Winter brechen genau solche Stellen auf und erzeugen zum Teil erheblichen Schäden. Um aber eine moderne Infrastruktur anbieten zu können, kommen die Verantwortlichen oft nicht um solche Eingriffe herum.

Zustandserhebung wird durchgeführt

Aufgrund der Altersverteilung der Infrastrukturen wird der Unterhalt dieser Anlagen in den näch-

sten Jahren ein zentrales Thema sein. Werden die Bauten nicht fachgerecht, vorausschauend und nachhaltig unterhalten, werden zukünftige Generationen mit grossen finanziellen Problemen konfrontiert sein. Diesbezüglich erarbeitet die Gemeinde Grabs ein entsprechendes Erhaltungsmanagement. Dieses gibt einen Überblick über die erforderlichen finanziellen Mittel für den Strassenunterhalt und dient der strategischen Unterhaltsplanung, um Ausgaben am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt zu tätigen. Es liefert Entscheidungshilfen und Führungsinstrumente, so dass ein zielgerichtetes, effizientes Vorgehen im Bereich Unterhalt möglich wird. Auch bildet das Erhaltungsmanagement die Grundlage für die Koordination mit anderen Werkeigentümern wie Kanalisation, Wasser, Strom etc.

Der Gemeinderat hat entschieden, die Zustandserhebung sämtlicher Erst- und Zweitklass- sowie eines Teils der Drittklass-Gemeindestrassen mit einer Strassenlänge von insgesamt rund 70 Kilometern an die dafür spezialisierte Firma RoadConsult aus Wetzikon zu übertragen. Für die Zustandserhebung wird das Strassennetz mit einem speziell ausgerüsteten Trike (dreirädiges Motorrad, vgl. Bild) im Schrittempo abgefahren. Jeder Strassenabschnitt wird zentimetergenau vermessen, der Zustand anhand von 26 Kriterien und einer Skala von 0 (keine Schäden) bis 5 (schwere Schäden) beurteilt.

Die Strassenzustandsaufnahme ist witterungsabhängig, sollte aber noch im Monat August abgeschlossen werden. Die Verkehrsbehinderungen werden örtlich und zeitlich gering sein. Die Verkehrsteilnehmer werden um Rücksichtnahme gebeten.

KLUGE KÖPFE TANKEN GERÄTEBENZIN

Benzin ist nicht gleich Benzin! Wer mit Kleingeräten arbeitet, muss wissen, dass sich herkömmliches Benzin schlecht für die Anwendung in Rasenmähern, Laubgebläsen, Kettensägen, Motorsensen oder anderen Maschinen eignet. Dafür gibt es spezielles Gerätebenzin, das von verschiedenen Herstellern auch unter der Bezeichnung Alkylatbenzin angeboten wird. Den Ausgangspunkt dafür bilden Raffineriegase, die zu einem ausserordentlich reinen Treibstoff veredelt werden. Das schadstoffarme Gerätebenzin verursacht viel weniger giftige Abgase und schont Ihre Gesundheit sowie die Natur.

Im Gegensatz zu herkömmlichem Treibstoff ist Gerätebenzin nahezu frei von krebserregendem Benzol. Generell verbrennt Gerätebenzin schadstoffärmer und erzeugt weniger Gestank.

- Gerätebenzin erhalten Sie als Treibstoff für 4-Takt Motoren oder bereits als gebrauchsfertige Mischung für Ihr 2-Takt Gerät;
- Sie atmen deutlich weniger giftige Abgase ein und schonen Ihre Umwelt;
- Gerätebenzin verursacht keine Ablagerungen in Motor und Auspuff;
- die Leistung der Geräte steigt und die Lebensdauer erhöht sich;
- Gerätebenzin kann problemlos über mehrere Jahre gelagert werden;
- die Inbetriebnahme der Geräte nach der langen Winterpause ist für den Motor problemlos.

Interessanter Vergleich

Ein gewöhnlicher Rasenmäher bläst mit herkömmlichem Benzin gleich viel Schadstoffe in die Luft wie 26 Autos. Mit Gerätebenzin entspricht der vergleichbare Schadstoffausstoss demjenigen von einem Auto.

2-Takt Gartengeräte benötigen als Treibstoff ein Benzin- / Ölgemisch. Mit der gebrauchsfertigen Mischung des 2-Takt Gerätebenszins reduzieren Sie den Schadstoffausstoss von 100 auf drei Autos.

Einsatz auch in Ihrem Garten

Falls Sie in Ihrem Garten keine hand- oder elektrobetriebenen Gartengeräte einsetzen können, tanken Sie Ihre Kleingeräte mit Gerätebenzin. Sich selbst und Ihrer Umwelt zuliebe.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.geraetebenzin.ch.





2. Juni 2013
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Waldernistag für Familien

beim Vitaparcour Egeten

Erforsche und erlebe die Vielfalt unserer Wälder

Programm

spannende Waldexkursion
Riesenkugelbahn bauen
Tier- und Holzmemory spielen
Forschen mit allen Sinnen
Erlebniswagen mit vielen Experimenten
Wettbewerb mit tollen Preisen

Verpflegungsmöglichkeit vor Ort
Es ist keine Anmeldung nötig

Veranstalter: Naturschutz- und Umweltkommissionen Buchs, Grabs, Sevelen

Vielfalt im Wald – Biodiversität



"Strafe muss sein! Muss Strafe sein?"

Strafen macht den meisten Eltern keinen Spass,
und doch bleibt scheinbar kein anderes Mittel,
um Kinder zu leiten.
Gibt es straflose Erziehung?

Die Referentin wird sich mit den Anwesenden
zusammen über den Sinn der Strafe als
Erziehungsmittel und den Umgang mit
Konsequenzen auseinandersetzen.

Referentin: Ingrid de Heer-Lotsy
Dipl. psych. Beraterin SGIP

Donnerstag, 23. Mai 2013
20:00 Uhr, Familien Treff Buchs
Churerstrasse (gegenüber Migros)
9470 Buchs

Kosten: 10.-SFR / Anmeldung: bis 21. Mai 2013
unter:
Tel.: 081 771 49 34
www.elternbildung-werdenberg.ch

zentrum
Wiitsicht
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz WL-5

Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch



7. Plausch-Seilziehturnier Grabs, 15. Juni 2013

Veranstalter
Hornschlittenclub Grabs

Turnierplatz
Stütlihus Grabs

Festwirtschaft und Unterhaltung mit
Trio GmUrchig

Kategorien
14.30 Uhr: Schüler und Sie & Er
16.00 Uhr: Herren

Anmeldung / Info
walter.stricker@bluewin.ch
oder
www.hornschlittenclub-grabs.ch



1400 Jahr

ä Fescht für alli

Grosser Fotowettbewerb „unser Grabs“

Für unser 1400 Jahr Jubiläum Grabs, veranstaltet
die Gemeinde einen Fotowettbewerb. Die Veranstalter
freuen sich auf faszinierende Bilder aus „Grabs“ über
die Jahreszeiten verteilt.

Teilnahmebedingungen und Informationen zum
Wettbewerb finden Sie auf
www.1400-jahr-grabs.ch

30'000 FRANKEN FÜR ARCA SUIZA

Die Spende ermöglicht die Einrichtung einer Backstube und die Realisierung einer Gesundheitsstation

«Solidarität für eine Welt Grabs-Buchs-Sevelen» konnte kürzlich 30'000 Franken für die Einrichtung der Backstube des Kinderdorfes Arca Suiza in der bolivianischen Hauptstadt La Paz überweisen.

Hanspeter Turnherr - An ihrer Schlussitzung zum Aktionsjahr 2012 konnte die Gruppe ein überaus erfreuliches Ergebnis zur Kenntnis nehmen.

men. Dank der vielen Spender konnten deshalb 30'000 Franken an den Verein «Hilfe für Menschen in Bolivien» überwiesen werden. «Die Summe übertraf unsere kühnsten Erwartungen bei Weitem», freut sich dessen Präsident Dieter Würiges in seinem Dankeschreiben. Mit dem Geld kann nicht nur wie geplant die Backstube (Budget: 16'000 US-Dollar) eingerichtet werden. «Der grosse Restbetrag ermöglicht die

Realisierung der ebenfalls dringend benötigten Gesundheitsstation im Kinderdorf Arca Suiza, davon wird der gleiche Personenkreis profitieren wie von der Backstube», schreibt Dieter Würiges.

Für die Backstube werden nun die baulichen Massnahmen wie Starkstrom für den Ofen legen und Steckdosen montieren durchgeführt. Gleichzeitig werden der Backofen, der Teigknetter und weitere Geräte sowie Tische, Schränke und weiteres Zubehör wie Schüsseln etc. gekauft. Diese Arbeiten und Beschaffungen sind nun im Gang. Die Backstube soll Brot für die maximal 100 Kinder und die Betreuer von Arca Suiza produzieren sowie das umliegende Siedlungsgebiet mit rund 8'400 Personen mit Brot versorgen. Die Tagesproduktion wird bei maximal 1'000 (kleinen) Broten liegen.

Der Verkauf an die umliegende Bevölkerung senkt die Unterhaltskosten von Arca Suiza. So kann das Kinderdorf gratis mit Brot versorgt werden und sich mit dem Erlös darüber hinaus weitere Lebensmittel beschaffen. Die Backstube wird auch Schulungs- und Ausbildungszwecken dienen und so den Kindern von Arca Suiza das Berufsbild des Bäckers vermitteln.

Das im Herbst 2011 feierlich eröffnete Kinderdorf Arca Suiza in La Paz ist die Heimat von 100 Waisenkindern.



37. FC DORFTURNIER VOM 21./22. JUNI 2013

Das Dorfturnier des FC Grabs wird wieder vor den Sommerferien durchgeführt

Das traditionelle Dorfturnier des FC Grabs findet dieses Jahr schon zum 37. Mal statt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurde das Turnier vom Herbst wieder an seinen angestammten Platz Mitte Juni vorverschoben. Am Freitagabend, 21. Juni 2013 spielen auf dem Fussballplatz Mühlbach die Erwachsenen und am 22. Juni 2013 tragen die Schüler das Plausch-Fussballturnier aus.

Patrick Beusch - Ziel der Veranstalter ist es, an den Erfolg von 2012 anzuknüpfen. Die Konzentration des Turniers auf zwei Tage und die Aufteilung in ein Vereins- und Firmenturnier am Freitagabend und ein Schülerdorfturnier am Samstag stiess im letzten Jahr auf sehr gute Resonanz. Speziell der Freitagabend, bei dem vornehmlich Vereine und Firmen aus Grabs und den Nachbargemeinden direkt vom OK eingeladen wurden, kann mit 30 Teams als voller Erfolg verbucht werden.

Livemusik mit Beppe Martinelli

Mit Beppe Martinelli tritt am Freitag, 21. Juni 2013 ein altbekannter Musiker im Festzelt auf. Nach seinen begeisternden Auftritten in den letzten Jahren wird er dieses Jahr erstmals am

Vereins- und Firmenturnier auftreten und sein Repertoire als «wandelnde Jukebox» zum Besten geben. Natürlich wird auch wieder eine Bar eingerichtet, an welcher bis in die frühen Morgenstunden über vergebene Grosschancen und unglückliche Schiedsrichterentscheidungen diskutiert werden kann.

Samstag im Zeichen des Schülerdorfturniers

Gemäss dem Motto «Fokussierung» wird auch das Schülerdorfturnier nur an einem Tag ausgetragen. Während am Morgen und am frühen Nachmittag die Vorrundenspiele stattfinden, werden am späten Nachmittag die Finalsporte durchgeführt. Wie immer bietet der sportliche Wettbewerb der Kindergärtner und Schüler auch eine gute Gelegenheit für die Eltern und Verwandten, ihre Sprösslinge anzufeuern und nebenbei in einer gemütlichen Atmosphäre Neuigkeiten auszutauschen.

Vereinsabend «Die guten alten Zeiten» am Samstag

Der FC Grabs hat als Dorfverein in den vergangenen Jahrzehnten hunderten

von Fussballbegeisterten die Möglichkeit geboten, ihrer Liebessportart zu fröhnen. Dabei sind viele Freundschaften entstanden, die oftmals bis heute anhalten. Dem möchte man dieses Jahr am Samstagabend mit einem Vereinsabend Rechnung tragen. Alle ehemaligen und aktiven Spieler und deren Partnerinnen werden persönlich zu diesem Anlass eingeladen. Mit einem abwechslungsreichen Programm soll dafür gesorgt werden, dass gute Stimmung aufkommt und in alten Erinnerungen geschwelgt werden kann.

Die Spannung steigt: Warten auf das Rangverlesen am Dorfturnier 2012.



AUS DEM SCHULRAT

Personelles

Unterstufe Feld

Primarlehrerin Nicole Schmidt erwartet Ende August 2013 erstmals Nachwuchs. Der Schulrat hat inzwischen aus einer grossen Anzahl von Bewerberinnen die ausgebildete Primarlehrperson Erica Hess aus Sevelen als Nachfolgerin gewählt.

3./4. Klasse Berg

Seit anfangs Februar 2013 unterrichten Daniela Eggenberger und Christine Zogg die 3./4. Klasse im Schulhaus Berg im Jobsharing. Der Schulrat hat nun dem Antrag der beiden Lehrpersonen stattgegeben, das Jobsharingverhältnis auch für das kommende Schuljahr 2013/14 weiter zu führen.

Mittelstufe Quader

Primarlehrerin Nicole Zünd musste sich Mitte März einem operativen Eingriff unterziehen. Sie fiel dabei rund zwei Monate aus. Die Stellvertretung der 5. Klasse Quader wurde in dieser Zeit durch Miriam Stäheli und den ehemaligen Primarlehrer Herbert Bernegger übernommen.

Schulische Heilpädagogik Feld

Die ausgebildete Heilpädagogin Monika Dürr, Buchs, hat auf anfangs Jahr die Stellvertretung von Sabine Jäger übernommen. Da Sabine Jäger nach dem Mutterschaftsurlaub nicht mehr in die Schule zurück kehren wird, hat der Schulrat das Teilzeitpensum von sieben Lektionen für das kommende Schuljahr mit Monika Dürr verlängert.

Deutsch für Fremdsprachige

Der ehemalige Reallehrer Guido Hollenstein hat in den letzten beiden Schuljahren mit Erfolg den fremdsprachigen Kindern deutsch unterrichtet. Er hat nun mitgeteilt, dass er per Ende Schuljahr definitiv aus dem Schulbetrieb ausscheiden wird.

Bildnerisches Gestalten

Durch die Kündigung von Liliane Schmid war es nicht möglich, auf der Oberstufe alle BG-Lektionen zu verteilen. Mit Marlene Hellmann, Buchs/Zürich, konnte dafür eine ausgewiesene Fachperson gewonnen werden.

Urlaubsgesuche

Der Schulrat hatte sich in letzter Zeit gleich mit drei Dispensationsgesuchen zu beschäftigen. Alle drei Antrag stellenden Familien haben die Absicht, während eines einjährigen Time-out-Jahres in anderen Ländern in einem Projekt mitzuarbeiten oder längere Zeit zu reisen. Gesetzlich bewirkt ein Verlassen des Gemeindegebietes für längere Zeit eine Verlegung des schul-

rechtlichen Aufenthaltes. D.h., dass die Kinder nicht beurlaubt werden müssen, sondern von der Schule generell als abgemeldet gelten. Nach Rückkehr der Kinder wird die Beschulung durch den Schulrat neu überprüft.

Besuchstage

Die diesjährigen Elternbesuchstage finden am Donnerstag/Freitag, 23./24. Mai 2013 statt. Interessierte Eltern und Verwandte sind herzlich willkommen, einen Einblick in den Schulalltag zu gewinnen.

Innensanierung Schulhaus Quader; unbenützter Ablauf der Referendumsfrist

Die Referendumsfrist über den Beschluss des Schulrates für den Nachtragskredit von 250'000 Franken für die Innensanierung des Schulhauses Quader ist per 28. April 2013 unbenützt abgelaufen. Die restlichen Auftrags- und Arbeitsvergaben sind in der Zwischenzeit ausgelöst worden.

Übertritt in Talentschule

Die Eltern von drei Sechstklasskindern haben dem Schulrat Gesuch um Kostengutsprache für den Besuch einer Talentschule gestellt. Es handelt sich dabei um einen Fussballer (Sportschule Bad Ragaz), einen Skispringer (Gams) sowie um einen Squashspieler (Schaan).

Da alle drei Kinder über die notwendigen Anforderungskriterien ihres Verbandes zum Besuch einer Sportoberstufe verfügen, hat der Schulrat die Kostengutsprache im Umfang von 15'000 Franken pro Schuljahr geleistet.

Ab dem neuen Schuljahr besuchen insgesamt sieben Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Grabs eine Sportoberstufe.

Aufnahmeprüfungen BMS/FMS/WMS

Erfreut hat der Schulrat zur Kenntnis genommen, dass aus der 3. Sekundarklasse insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler Aufnahmeprüfungen an die FMS, die WMS oder die BMS abgelegt haben. Zehn davon haben die Aufnahmekriterien erfüllt. Der Schulrat gratuliert den Schülerinnen und Schülern zum Prüfungserfolg herzlich und wünscht ihnen für die weitere Schul- und Berufskarriere viel Erfolg.

Vorzeitiger Schulaustritt

Der Schulrat hat auf Gesuch hin einem Mädchen der 2. Sekundarklasse den vorzeitigen Schulaustritt gewährt. Die obligatorischen elf Schuljahre sind erfüllt und es liegt ein entsprechender Lehrvertrag vor.

Schulleitungsreglement

Auf Antrag der Schulleitungskonferenz hat der Schulrat das neu erstellte Schulleitungsreglement genehmigt. Dieses regelt die Aufgaben und die Kompetenzen der Schulleitungsperso-

nen wie aber auch der Schulleitungskonferenz. Vor Inkraftsetzung muss dieses dem fakultativen Referendum unterstellt werden.



SCHULGEMEINDE GRABS

REFERENDUMSVORLAGE

(Fakultatives Referendum nach Art. 73 Gemeindegesetz; Art. 14 Gemeindeordnung)

Gegenstand

Schulleitungsreglement

Schulratsbeschluss

02. Mai 2013

Referendumsfrist

Mittwoch, 22. Mai bis Sonntag, 30. Juni 2013 (40 Tage)

Öffentliche Auflage

Schulsekretariat, Rathaus, 9472 Grabs

Quorum

400 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Schulrat Grabs einzureichen.